

Wichtige Gebrauchsinformation. Vor Anwendung aufmerksam lesen!

HEVERTOTOX ERKÄLTUNGSTABLETTEN P

Homöopathisches Arzneimittel
bei Erkrankungen der Atemwege

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung der Beschwerden bei Entzündungen der oberen Atemwege.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Hevertotox Erkältungstabletten P nicht einnehmen?

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen Chrom, Echinacea oder andere Korbblütler. Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.

Aufgrund des Bestandteiles Echinacea darf das Arzneimittel aus grundsätzlichen Erwägungen nicht eingenommen werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen (Leukosen), entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen, multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion oder anderen chronischen Viruserkrankungen.

Nicht anwenden bei Kindern unter 10 Jahren. Nicht anwenden in der Schwangerschaft und Stillzeit.

Siehe auch unter Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Bei Patienten mit atopischen Erkrankungen (zum Beispiel Neurodermitis, allergisches Asthma, Heuschnupfen) besteht möglicherweise ein erhöhtes Risiko eines anaphylaktischen Schocks. Deshalb sollten Hevertotox Erkältungstabletten P von Patienten mit atopischen Erkrankungen nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Bei Fieber, das über 39 °C ansteigt oder länger als 3 Tage anhält, bei Luftnot, Schluckstörungen, blutigem oder eitrigem Auswurf ist ein Arzt aufzusuchen.

Kinder

Zur Anwendung des Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern von 10–12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Hevertotox Erkältungstabletten P dürfen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit

und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Wie bei allen Arzneimitteln kann die Wirkung durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Dies gilt insbesondere für homöopathische Arzneimittel. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Wichtige Informationen zu bestimmten sonstigen Bestandteilen

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie das Arzneimittel daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Lactoseunverträglichkeit leiden.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet, lassen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren bei akuten Zuständen (höchstens 1 Woche) alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, 1 Tablette im Mund zergehen; bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal täglich 1 Tablette. Die Tabletten können in Ausnahmefällen auch geschluckt oder in Flüssigkeit aufgelöst eingenommen werden.

Kinder zwischen 10 und 12 Jahren erhalten nicht mehr als einmalig 1 Tablette täglich.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Dauer der Anwendung

Sollten die Beschwerden länger als 14 Tage andauern, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen

Nach Anwendung können Speichelfluss und in Einzelfällen Hautreaktionen auftreten, das Arzneimittel ist dann abzusetzen.

In Einzelfällen können aufgrund des Bestandteiles Echinacea Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall, anaphylaktischer Schock, Stevens Johnson Syndrom beobachtet. Bei Patienten mit atopischen Erkrankungen (zum Beispiel Heuschnupfen, Neurodermitis, allergisches Asthma) können allergische Reaktionen ausgelöst werden. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

Bei Langzeitanwendung (länger als 8 Wochen) können Blutbildveränderungen (Verminderung der weißen Blutzellen (Leukopenie)) auftreten. Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zu Haltbarkeit und Aufbewahrung

Das Arzneimittel soll nach Ablauf des auf dem Behältnis und Umkarton angegebenen Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden.

Nicht über 25 °C lagern!

Vor Feuchtigkeit schützen!

Arzneimittel:

Stets vor Kindern geschützt aufbewahren!

Zusammensetzung

1 Tablette enthält:

Wirkstoffe:

Apis	Trit. D4	20 mg
Atropinum sulfuricum	Trit. D4	20 mg
Cinnabaris	Trit. D6	20 mg
Echinacea	Trit. D2	20 mg
Hepar sulfuris	Trit. D6	20 mg
Kalium bichromicum	Trit. D6	20 mg
Kalium chloratum	Trit. D4	20 mg
Lachesis	Trit. D10	20 mg
Silicea	Trit. D3	20 mg
Spongia	Trit. D6	20 mg

Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat, Maisstärke.

Darreichungsform und Packungsgrößen

40 / 100 / 200 (2x100) Tabletten zum Einnehmen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG
In der Weiherwiese 1
D-55569 Nussbaum
www.hevert.de

Stand der Information

Oktober 2014

Zul.-Nr. 6888221.00.00

HEVERT
ARZNEIMITTEL

Dosierung	akut	chronisch
Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren	bis zu 6x täglich 1 Tablette	1–3x täglich 1 Tablette
Kinder zwischen 10 und 12 Jahren	1x täglich 1 Tablette	